

Antrag zur Bildung eines Kompetenzteams „Fahrradwege Extertal“

06.03.2021

Was wird beantragt: Es soll ein Kompetenzteam für das komplette Thema Radweg mit vier „Unter-teams“ gebildet werden.

Warum: Die Steigerung der Attraktivität des wunderbar wanderbar und erlebbaren Extertal durch den Lückenschluss des Radwegenetzes. Somit ergibt sich die Möglichkeit von Lemgo bis zur Nordsee über das Extertal durch den Anschluss der Gemeinde an die vorhandenen Fahrradwege der Nachbarkommunen (Rinteln/Alverdisen) zu fahren. Auch das Erreichen von touristischen Zielen in Extertal und in der Umgebung mit dem Rad wird ermöglicht.

Aktueller Stand: Die Grünen haben einen Antrag bzgl. Radwege, insbesondere im Bereich Bösingfeld (*Fahrradstreifen entlang der Bruchstraße und der Bahnhofstraße, Verbindung zwischen Starenweg und dem Freibad in Asmissen ausbauen, Anlegen von Fahrradabstellmöglichkeiten, Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Mittelstraße*), gestellt.
Die UWE hat einen Antrag u.A. bzgl. eines Radweges von Kükenbruch nach Laßbruch gestellt.

Ziel und Lösungsvorschlag: Wir beantragen, dass ein Kompetenzteam „Fahrradwege Extertal“ gebildet wird. Hierunter werden vier Teams gebildet. Diese sollen komplett zusammenarbeiten, sich jedoch in kleinen Untergruppen auf verschiedene Wege konzentrieren.

Team A: Radweg Bösingfeld bis Anschlussstelle Bögerhof
Team B: Radwegnetz innerhalb von Bösingfeld
Team C: Radweg Bösingfeld bis Anschlussstelle Ullenhäusen
Team D: Radweg Kükenbruch bis Laßbruch und Anschluss Bögerhof

Das effizientere Arbeiten in vier Teams ist der Grund für die Unterteilung in die genannten vier Untergruppen. Hierdurch kann mehr in die Tiefe gearbeitet werden als in einer großen Gruppe. Um ein möglichst breites Bild zu erlangen, sprechen wir uns für das aktive Mitarbeiten von interessierten Bürgern aus.

Grund für die Bildung eines Kompetenzteams mit vier Untergruppen ist zudem das erlangte Wissen in die Breite der verschiedenen Teams zu tragen, sodass alle Mitglieder auf dem gleichen Sachstand sind (Welche Förderungen gibt es? Bauausführung? Vorschriften? etc.). Um doppelte Anfragen bzgl. Förderungen beim Land und Bund zu vermeiden, sollte dies zentral von einer Person aus dem Kompetenzteam zusammen mit einem Mitarbeiter aus der Verwaltung bearbeitet werden.

Organisatorisch stellen wir uns ein Kick-Off-Meeting mit allen Beteiligten vor in dem die Aufteilung der aktiven Mitglieder in die vier Gruppen beschlossen wird. Anschließend wird an den Verläufen gearbeitet und nach Absprache findet ein Nachfolgemeeting statt. In diesem werden die Ergebnisse der einzelnen Unterteams präsentiert. Zudem soll hier ebenfalls über die Fördermöglichkeiten von dem Verantwortlichen und dem Verwaltungsmitarbeiter informiert werden.

Finales Ziel der vier Teams ist es eine erste Kostenabschätzung und ein Radwegverlauf für jeden der vier Abschnitte auszuarbeiten. Auch die Möglichkeiten von Förderungen sollen aufgezeigt werden. Nach finaler Abstimmung innerhalb des jeweiligen Teams sind die finalen Unterlagen (u.A. der Radwegverlauf, die Kostenschätzung, etc.) in den entsprechenden Ausschuss oder den Rat zur Entscheidungsfindung für das weitere Verfahren zu geben.

Verantwortliche Antragssteller von Zukunft Extertal:



Wolfgang Zysk
(Ratsmitglied)



Marc Piechnik
(Ratsmitglied)